

SENIOREN INFO

FACHBEREICH SENIOREN

Hörkino

Radio als gemeinsames Erlebnis, bei dem Bilder im Kopf entstehen, und danach ins Gespräch kommen mit den Radio-Autor*innen.

Features aus unterschiedlichen Sachgebieten, eine bunte Mischung von Themen von September bis Dezember in der **Osterstraße 31, 30159 Hannover – Ecke Röselerstraße**, beim Fachbereich Senioren.

Jeweils von **15.30 bis ca.17.30 Uhr**

Moderation: Dr. Ute Sonntag & Lothar Schlieckau

Donnerstag 19. September 2024 „Brauch ich nicht“- Minimalismus als Lebensform

Von **Regina Burbach**, Südwestfunk 2016

10.000 Dinge besitzt ein*e Durchschnittseuropäer*in. Minimalist*innen versuchen, mit einem Bruchteil davon auszukommen. Mit weniger Dingen hat man weniger Zwänge, behaupten sie. Es reicht eine kleinere Wohnung für weniger Miete. Wie lebt es sich, wenn so vieles aus Sicht der Nicht-Minimalist*innen Unverzichtbares fehlt?

Im Rahmen der Fairen Woche mit Kaffee und Kuchen der Auszubildenden der Hauswirtschaft des Fachbereich Senioren.

Donnerstag 24. Oktober 2024 „Plötzlich wuchsen Schorsch Brüste“

Von und mit **Charly Kowalczyk**, SWR und Deutschlandfunk 2016

Anfang der 70er-Jahre stellt der Ersatzdienstleistende Gebhart Stein im badischen Epilepsiezentrum der Diakonie Kork häufig die Medikamente für den nächsten Tag zusammen. Ihm fiel auf, dass ein Jugendlicher täglich eine Pille ohne Arzneimittelnamen bekam. Die Ärzte und Pflegenden sagen, dass man bei Schorsch den Sexualtrieb hemmen müsse. Wurden junge, Männer mit Behinderung Versuchskaninchen eines Pharmakonzerns?

Donnerstag 14. November 2024 „Von leeren Häusern und neuer Hoffnung“- Alleinsein im Alter

Von und mit **Patrick Batarilo**, SWR 2022

Wie fühlt sich Alterseinsamkeit an? Fünf alleinstehende Frauen erzählen, wie sie sich gegen Momente der Verzweiflung wehren und wie es ihnen gelingt, dennoch ein erfülltes Leben zu führen.

Donnerstag 12. Dezember 2024 „Ohne Auto leben?!“ – Mobilität der Zukunft

Von und mit **Günther Wessel**, Norddeutscher Rundfunk 2019

Im Frühsommer 1979 kauft Günther Wessel sein erstes Auto. Im Sommer 2018 hat er sein letztes verschenkt. Dazwischen liegen 40 Jahre, in denen Autos erst unendliche Freiheit bedeuteten, dann zur Notwendigkeit wurden und schließlich zum Ärgernis. Gibt es Alternativen? Wie kann moderne Mobilität funktionieren?

Ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei!

Unter der Schirmherrschaft von **Andreas Mangelsdorf**,
Beauftragter für Menschen mit Behinderung der LHH

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER



**HAN
NOV
ER**